



Arun Leander, Ravi Srinivasan und Yogendra (v. links) entführten die Besucher in der Harenberger Barbara-Kirche auf eine weltumspannende exotische Reise.

Weltmusik von Indigo Masala

HARENBERG. „Kleine Tiere und große Götterklangwelten“ hieß das Thema in der Veranstaltungsreihe „12xk“ der Barbara Kirchengemeinde mit „Indigo Masala“. Arun Leander, Yogendra und Ravi Srinivasan zelebrierten regelrecht die Musik aus fernen Ländern, wobei sie das Bajan-Akkordeon und die Sitar perfekt beherrschten. Bei ihren Percussionübungen mit Glöckchen, Tablar und Xylophon entlockten sie sogar einer Tonvase passende Klänge.

Über „Al Garcia“ aus Spanien und „Krischna“ führte die musikalische Reise zum türkische „Auberberginengericht“ und zu einem malaysische Kinderlied. Regelrecht „hören“ konnten die Besucher die Weite der Welt in einer indischen Eisenbahn zwischen Sibirien und Nordindien. Indigo Masala beendeten ihr Konzert mit dem fröhlichen Lied „Meine Sonne, mein Licht, mein Heiland“. Nicht ohne Zugabe: fast frenetisch herausgefordert von dem begeisterten Publikum.